



Buchpräsentation



Das Unbehagen an der Entwicklung: Eine andere Entwicklung oder anders als Entwicklung?

Würdigung der Publikation: **Anne-Marie Holenstein**

Podium mit: **Annemarie Sancar, Beat Dietschy und Bruno Stöckli**

Moderation: **Josef Estermann**

**Dienstag, 13. Juni 2017
18.30 Uhr**



Das Unbehagen an der Entwicklung: Eine andere Entwicklung oder anders als Entwicklung?

Verantwortlich

Josef Estermann

Kosten

Eintritt frei, Kollekte

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort

RomeroHaus

Bildungszentrum von COMUNDO

Anreise

Ab Bahnhof Luzern mit Bus Nr. 6/8
bis Brüelstrasse oder mit S-Bahn S3,
Haltestelle Verkehrshaus

COMUNDO setzt sich für weltweite soziale Gerechtigkeit ein.

COMUNDO engagiert sich mit rund hundert Fachpersonen auf drei Kontinenten (Asien, Afrika, Südamerika) in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Damit ist sie die führende Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). In der Schweiz schafft COMUNDO das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und sensibilisiert die Zivilgesellschaft für ein verantwortungsbewusstes Handeln.

Wer im heutigen Kontext noch am Entwicklungsbegriff festhält, der oder die muss genau präzisieren, an welchem Entwicklungsbegriff, unter welchen Bedingungen, mit welchen Einschränkungen und mit welcher Perspektive. Und wer ihn stattdessen entsorgen möchte, sollte sich Gedanken um Alternativen machen, die Frage nach einer Gestaltung der Welt auf andere Art beantworten und Vorschläge zur Umsetzung einer Post-Development-Agenda unterbreiten.

Das Buch «Das Unbehagen an der Entwicklung» greift diese Herausforderung auf und versucht, aus unterschiedlichen Blickwinkeln Antworten auf die Frage zu geben, die COMUNDO seit geraumer Zeit beschäftigt: Geht es um alternative Entwicklung oder aber um Alternativen zur Entwicklung? Dreizehn Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Ländern und Kontexten legen ihre Argumente, Überlegungen und Fragen sorgfältig dar. Die Publikation bildet somit eine Art Standortbestimmung und Momentaufnahme der Debatte um den Entwicklungsbegriff im globalen Kontext.

Programm

- Begrüssung durch Teres Steiger-Graf
- Würdigung von Anne-Marie Holenstein
- Podium mit: Annemarie Sancar (WIDE Switzerland)
Beat Dietschy (COMUNDO)
Bruno Stöckli (Brot für Alle)
Moderation: Josef Esterman (COMUNDO)
- Apéro

COMUNDO
begegnen und bewirken



im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 58 854 11 73
veranstaltungen-romerohaus@comundo.org
www.comundo.org
IBAN: CH53 0900 0000 6000 0394 4
Post-Konto 60-394-4
Vermerk: Bildung und Sensibilisierung

Immer aktuell
informiert sein?
Bestellen Sie
unseren Newsletter!
www.comundo.org/newsletter